

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2020 / Procès verbal de l'Assemblée générale 2020

Durchgeführt am 20. November 2020 online auf Zoom, <https://unil.zoom.us/j/a3hISGYab>, von 11.00 Uhr bis 14.10 Uhr

Anwesend: Christine Abbt, Georges Felten, Sonja Hildebrand, Marie Theres Stauffer, Hans-Georg von Arburg, Christine Weder, Thomas Wegmann.

1. Begrüßung durch den Präsidenten / Mot de bienvenue du président
2. Genehmigung der Tagesordnung / Adoption de l'ordre du jour
3. Protokoll der GV 2019 (cf. Bulletin *InfoSémiotiques* 56, Herbst 2019) / Procès-verbal de l'AG 2019 (cf. Bulletin *InfoSémiotiques* 56, automne 2019)
3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten / Rapport annuel du Président
4. Präsentation der Rechnung 2019 und Entlastung der Quästorin / Présentation des comptes et décharge de la Trésorière
5. Vorstand: Wahl von Herrn Georges Felten als Beisitzer (Vertretung von »figurationen« und Kommunikation mit Böhlau-Verlag) / Comité : éléction de M. Georges Felten comme assesseur (représentant de « figurationen » et communication avec les éditions Böhlau)
6. Mitgliederbeiträge / Cotation
7. Geplante Aktivitäten / Prochaines activités
8. Varia / Divers

2. Genehmigung der Tagesordnung / Adoption de l'ordre du jour

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Protokoll der GV 2019 (cf. Bulletin *InfoSémiotiques* 56, Herbst 2019) / Procès-verbal de l'AG 2019 (cf. Bulletin *InfoSémiotiques* 56, automne 2019)

Das Protokoll wird unverändert angenommen und verdankt.

4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten / Rapport annuel du Président

Wissenschaftlicher Bericht 2019 – Vom 11. bis 13. April 2019 fand an der Universität Lausanne die von Hans-Georg von Arburg und Thomas Wegmann organisierte Internationale Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik/Association suisse de sémiotique et théorie de la culture (SGKS/ASSC) zum Thema »Sich einrichten. Zur Poetik und Semiotik des Wohnens seit 1850« statt. Im Mittelpunkt der Tagung standen die poetische und semiotische Produktivität des Wohnens als einer ebenso banalen weil unumgänglichen wie intrikaten weil unterschwelligigen Alltagspraxis. Dabei ging es um das buchstäblich »eigentümliche« Verhältnis zu seiner privaten Umgebung, in der sich einzurichten zu den fundamentalen psychosozialen Herausforderungen des modernen Subjekts gehört. Darüber wurde in einem interdisziplinären Kreis von Spezialist*innen angeregt diskutiert, darunter die folgenden Referent*innen: David Christopher Assmann (Goethe-Universität Frankfurt), Vera Bachmann (Universität Regensburg), Peter Bran-

des (Ruhr-Universität Bochum), Szilvia Gellai (KIT Karlsruhe), Roland Innerhofer (Universität Wien), Michael Jennings (Princeton University), Claudia Keller (Universität Zürich), Dave Lüthi (Université de Lausanne), Irene Nierhaus (Universität Bremen), Günter Oesterle (Universität Gießen), Sarah Pogoda (Bangor University), Sergej Rickenbacher (RWTH Aachen), Alexandra Schamel (LMU München), Beate Söntgen (Universität Lüneburg) und Bernd Stiegler (Universität Konstanz).

Publikationen – Im März und im November gab der Vorstand die Nummern 55 und 56 der »InfoSémiotiques« heraus. Das Bulletin der SGKS/ASSC informiert über die Tätigkeiten der Gesellschaft, über geplante Veranstaltungen und Publikationen:

www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/publikationen/Bulletins.html

Seit 2013 ist die Zeitschrift »Figurationen. Gender – Literatur – Kultur« (Herausgeberin: Barbara Naumann) mit der SGKS assoziiert und wird von der SAGW finanziell unterstützt. Als nächste Ausgabe 02/2020 steht das Heft über die »Ästhetik der Mathematik – Mathematik der Ästhetik« kurz vor der Publikation, das aus der gleichnamigen SGKS-Tagung 2017 an der Università della Svizzera Italiana in Mendrisio (Herausgeberin: Sonja Hildebrand) hervorging. In Vorbereitung ist ein Heft über das Thema der SGKS-Tagung 2019 »Sich einrichten« an der Universität Lausanne (Herausgeber: Hans-Georg von Arburg und Thomas Wegmann), das als Heft 02/2021 erscheinen soll. Nähere Informationen: www.figurationen.ch/.

Fachinformationen und Kooperationsprojekte – Die SGKS nimmt am SAGW-Portal »langlit« teil, über das sie relevante Informationen publiziert. Unsere Webmasterin Christine Weder nimmt nach Möglichkeit einmal im Jahr an den Sitzungen in Bern teil. Die SGKS-Tagung 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Section d'allemand der Universität Lausanne und dem Institut für Germanistik der Universität Innsbruck organisiert und durchgeführt.

Internationale Beziehungen – Es bestehen Kontakte zu semiotischen Vereinigungen im Ausland, unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien, Kanada und Mexiko. Die SGKS ist Mitglied der International Association for Semiotic Studies – Association Internationale de Sémiotique (IASS-AIS).

Öffentlichkeitsarbeit – Mit ihren Kolloquien und Studientagen versucht die SGKS sowohl akademisches wie auch ein breiteres interessiertes Publikum zu erreichen. Dabei ist es in den vergangenen Jahren jeweils gelungen, die altersbedingten Austritte aus der Gesellschaft durch neu hinzugeworbene Mitglieder zu kompensieren. Diese ausgeglichene Bilanz konnte 2019 leider nicht gehalten werden. Es werden daher wieder vermehrte Anstrengungen nötig sein, um die rückläufige Tendenz aufzuhalten.

Koordination, Planung – Infolge der weltweiten Corona-Pandemie musste der für 24. April 2020 an der Università della Svizzera Italiana in Mendrisio geplante Studientag zum Thema »National Designs: Intersections of applied arts and polemic discourse in the long nineteenth century« (Organisation: Elena Chestnova und Sonja Hildebrand) auf den 23./24. April 2021 verschoben werden. Die Generalversammlung 2021 wird in diesem Rahmen am Abend des 23. April 2021 stattfinden. Die für 2021 an der Universität Genf geplante nächste SGKS-Tagung zum Thema »Die Welt wird ein ungeheures Fragezeichen.« Fragen als Verfahren der Literatur und Philosophie« (Organisation: Christine Abbt und Christine Weder) wird entsprechend auf Frühjahr 2022 verschoben.

Administration – Die ordentliche Generalversammlung 2019 fand am 13. April 2019 im Anschluss an die SGKS-Tagung an der Universität Lausanne statt. Bei der Zusammensetzung des Vorstands gab es folgende Änderungen: Hans-Georg von Arburg (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Université de Lausanne) übernimmt von Marie Theres Stauffer (Kunstgeschichte, Université de Genève) das Präsidium der SGKS, Marie Theres Stauffer löst Margrit Tröhler (Filmwissenschaft, Universität

Zürich) als Beisitzerin ab. Thomas Wegmann (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Universität Innsbruck) wird als zweiter Beisitzer in den SGKS-Vorstand gewählt. Diese Änderungen wurden einstimmig angenommen. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Vizepräsidentin: Christine Abbt (Philosophie, Universität Luzern); Aktuarin: Christine Weder (Germanistik, Université de Genève).

5. Präsentation der Jahresrechnung / Présentation des comptes annuels 2019

Saldo / solde 31.12.2017	11'118.15
Saldo / solde 31.12.2018	9'825.86
Ausgaben / Dépenses 2019	
2.1 Zeitschriften / Périodiques (« figurationen »)	6'400.00
2.2 Veranstaltungen, Tagungen / Manifestations, colloques	12'199.47
2.9 Publikationen, Bulletin / Publications, Bulletin	480.40
2.13.1 Beitrag Dachgesellschaft SAGW / Cotisation société faïtière ASSH	50.00
2.14 Verschiedenes, Bankspesen / Divers, frais de banque	143.30
Total	19'273.17
Einnahmen / Revenus 2019	
1.1 Beitrag SAGW Tagung / Contribution SAGW	11'000.00
Rückzahlung Bulletin SAGW / Remboursement Bulletin ASSH	400.00
1.2 Mitgliederbeiträge, Gaben / Cotisations, dons	1'339.67
1.4 Zeitschriften, Reihen (Beitrag SAGW an « figurationen », gem. Verteilplan 19) / Périodiques, collections (contribution SAGW pour « figurationen », selon plan 19)	6'400.00
1.8 Zinsen / Intérêts	0.00
Total	19'139.67
Saldo / solde 31.12.2019	9'692.36
Nettoverlust / Perte net	133.50

Herrliberg, 7. Januar 2020, die Quästorin / la Trésorière: Sonja Hildebrand

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und die Quästorin mit großem Dank für ihre sorgfältige Kassenführung entlastet.

6. Vorstand – Um die aufwändige und fehleranfällige Kommunikation zwischen der Redaktion der Zeitschrift »Figurationen. Gender – Literatur – Kultur«, dem Böhlau-Verlag, der SGKS und der SAGW zu verbessern, schlagen der Präsident Hans-Georg von Arburg und die Quästorin Sonja Hildebrand die Wahl von Herrn Georges Felten (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Universität Zürich) als zusätzlichen Beisitzer in den SGKS-Vorstand vor. Herr Felten verfügt als langjähriger Redakteur und seit diesem Jahr auch Mitherausgeber der Zeitschrift über die nötige Erfahrung und die entscheidenden Kontakte, um diese Funktion längerfristig und zuverlässig im Sinne aller beteiligten Parteien erfüllen zu können. Nach einer detaillierten Darlegung der Situation wird Herr Felten einstimmig gewählt.

7. Mitgliederbeiträge / Cotisation

Aufgrund der altersbedingten Austritte droht der SGKS ein weiterer Mitgliederschwund. Um dem entgegenzuwirken, soll gezielt ein jüngeres Publikum angesprochen und für die Aktivitäten der SGKS gewonnen werden. Dazu muss der Internetauftritt attraktiver gestaltet werden, wofür eine kleine Arbeitsgruppe unter Einbezug von Assistierenden und fortgeschrittenen Studierenden gebildet werden soll (Leitung: Christine Weder). Als zweite Maßnahme wird beschlossen, den Mitgliederbeitrag für Studierende (mit Immatrikulationsbescheinigung) auf 20 CHF zu reduzieren. Um die ausfallenden Einnahmen auszugleichen, wird dafür der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder auf 40 CHF erhöht. Diese neuen Beitragssätze treten am 1. Januar 2022 in Kraft.

Um zusätzlich Kosten zu sparen, soll der Postversand der SGKS-Mitteilungen durch ein elektronisches Mailing ergänzt und längerfristig ersetzt werden. Mit dem nächsten Bulletin-Versand sollen die Mitglieder nachdrücklich zum Wechsel auf den papierlosen Versand ermuntert werden.

8. Geplante Aktivitäten / Prochaines activités

Neben den oben (Punkt 4.) im Wissenschaftlichen Tätigkeitsbericht des Präsidenten angeführten Verschiebungen des Studenttags 2020 auf 2021 und der SGKS-Tagung 2021 auf 2022 stehen die folgenden weiteren Aktivitäten zur Diskussion:

- SGKS-Studenttag 2023. Georges Felten schlägt dafür das Thema »Väter interkulturell« (Arbeitstitel) vor. Eine Zusammenarbeit mit Dieter Heimböckel (Universität Luxemburg) und ev. weiteren Kolleg*innen ist vorgesehen.
- Jubiläumsfest SAGW (75 Jahre) am 28. Mai 2021 in Bern. Die Informationslage seitens der SAGW ist momentan noch zu unklar, um konkrete Ideen und Vorschläge zu entwickeln. Der Präsident wird ein entsprechendes Update umgehend kommunizieren und den Auftritt der SGKS konzertieren.
- SAGW-Veranstaltungsreihe »La Suisse existe – La Suisse n'existe pas« mit Themenschwerpunkt 2021: »Verantwortungsvoller(-loser) Konsum – Consommation (ir)responsable« (appel à contributions). Marie Theres Stauffer schlägt einen eintägigen Workshop/Studenttag zum Thema »Luxus? Ver(sch)wendung von Raum und Materie in unserer gebauten Umwelt« (Arbeitstitel) Ende November 2021 an der Universität Genf vor. Sie bereitet zusammen mit Hans-Georg von Arburg eine entsprechende Eingabe bei der SAGW vor (Deadline: 10. Dezember 2020).

9. Varia / Divers

Nächstes Vorstandstreffen: Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird auf das traditionelle Vorstandstreffen im Januar 2021 verzichtet. Der Vorstand kommt wieder bei der GV am 23. April 2021 in Mendrisio zusammen.

Zürich, 21. November 2020

Der Präsident:

